

Verein der Schwerhörigen und  
Spätertaubten Karlsruhe e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund



Gefördert durch die

**Aktion**  
MENSCH

**Programm**  
**Beteiligte im Podium**  
**SG-Urteile-Sammlung**  
**Checkliste beim Hörgerätekauf**

Gefördert durch die Stadt



# **Karlsruhe, 17. November 2018**

## **Ablauf des Symposiums**

Einlass 9:30 Uhr, Kaffee und Snacks

1. Eröffnung und Begrüßung (10:00 Uhr)
2. Grußwort des Schirmherrn  
Bürgermeister Dr. Martin Lenz
3. Vorstellung der Fachleute im Podium  
und ihrer Statements
4. Kurzvortrag von RA Dr. Weber, Berlin  
**„Wege zur zuzahlungsfreien Hörsystemversorgung“**

### **Mittagspause (45min)**

5. Fragestellungen und Stellungnahmen der  
Podiumsgäste zum Vortrag  
mit Diskussion mit dem Publikum
6. Abschluss-Statements
7. Kaffee und Abschied etwa 15:30 Uhr

**Moderation:**

**Stefan Heidland (Leitung)**  
**Anja Facius**

## **Beteiligte und Moderatoren**

- Lenz, Dr. Martin** Schirmherr des Hörgeräte-Symposiums  
Sozialbürgermeister der Stadt Karlsruhe
- Braschler, Ottmar** Hörsystem-Hersteller Firma PHONAK  
Gebietsleiter ROGER Süd  
Feuerbach
- Jost, Dr. Werner** Vorsitzender Landeskommission f. Hörgeschädigte  
in Baden-Württemberg  
1. Vorsitzender des DSB-Landesverbandes  
Baden-Württemberg  
Lenningen
- Schmid, Manfred** Richter am Landessozialgericht Thüringen  
Erfurt
- Seemann, Georg** Firma Iffland.hören, Leiter Marketing
- Seidler, Dr. Harald** HNO-Arzt, Chefarzt Bosenberg-Klinik  
Prüfer für HNO-Ärzte im Landesärztekammer Saarland  
Präsident des Deutschen Schwerhörigenbundes (DSB)  
Neunkirchen (Saarland)
- Weber, Dr. Robert** Fachanwalt für Sozial- und Medizinrecht  
Berlin
- Welter, Renate** Patientenvertreterin im Gemeinsamen  
Bundesausschuss (G-BA)  
Vizepräsidentin des DSB  
Essen

### **Moderatoren:**

- Facius, Anja** Stv. Chefredakteurin der Fachzeitschrift  
**SPEKTRUM HÖREN**  
Heidelberg
- Heidland, Stefan** Vorsitzender des Vereins der Schwerhörigen und  
Spätertaubten Karlsruhe e.V.  
2. Vorsitzender im DSB-Landesverband  
Baden-Württemberg  
Karlsruhe

## **Dr. Robert Weber**

Fachanwalt für Sozialrecht, Fachanwalt für Medizinrecht  
Oranienburger Chaussee 62  
13465 Berlin (Frohnau)  
Tel: 030/401 40 99  
Fax 030/401 41 14

mail@ra-drrw.de web:www.ra-drrw.de

Berliner Sparkasse, IBAN: DE62100500000320024733

SWIFT-BIC: BELADEBE

Steuer-Nummer: 17/580/62557

### **Rechtskräftige Urteile zugunsten hörbehinderter Menschen**

**LSG Berlin-Brandenburg**, Beschluss vom 02.10.2018, L 33 R 646/18 ER, Verpflichtung einer Rentenversicherung im Wege der einstweiligen Anordnung, für die Hörgeräteversorgung der Antragstellerin mit dem System Phonak Audeo B30-R12XS in Höhe von 2.571,20 EUR zu zahlen

**Hessisches Landessozialgericht**, Urteil vom 13.09.2018, L 1 KR 229/17, Verpflichtung einer Krankenkasse zur Versorgung mit dem Hörgeräte-system Phonak Audeo Q 90-312, Kosten insgesamt: 5.997,02 EUR

**SG Berlin**, Urteil vom 20.07.2018, S 76 KR 514/16, Verurteilung einer Krankenkasse zur Kostenerstattung des Eigenanteils in Höhe von 2.000,00 EUR für selbst beschaffte Hörgeräte Phonak Naida Q 90-UP

**SG Berlin**, Urteil vom 03.05.2018, S 56 KR 630/16, Verurteilung einer Krankenkasse zur Kostenerstattung in Höhe von 4.143,00 EUR für die Hörgeräteversorgung Widex, Fabrikat Dream 440

**SG Berlin**, Urteil vom 18.04.2018, S 211 KR 3863/15, Verurteilung einer Krankenkasse zur Kostenerstattung des Eigenanteils in Höhe von 2.894,85 EUR für die Hörgeräteversorgung Widex Dream.

**Bayerisches Landessozialgericht**, Urteil vom 20.02.2018, L 5 KR 213/15, Verurteilung einer Krankenkasse zur Kostenerstattung in Höhe von 4.869,00 EUR für die Hörgeräteversorgung Phonak Audeo 2 Smart IX Ex. Die Klägerin ist Personalbetreuerin in einem Großraumbüro, Zitat aus den Urteilsgründen: "Die Versorgung war zur Fortsetzung der Erwerbstätigkeit der Klägerin zwingend erforderlich."

**SG Berlin**, Urteil vom 20.02.2018, S 122 KR 4427/15, Verurteilung einer Krankenkasse, Kosten für die Hörgeräteversorgung Bolero V 70-SP links und rechts in Höhe des Eigenanteils von 2.410,12 EUR

**LSG Berlin-Brandenburg**, Beschluss vom 21.12.2017; L 9 KR-372/17 B ER, -Verpflichtung einer Rentenversicherung im Wege der einstweiligen Anordnung, den Antragsteller vorläufig zuzahlungsfrei unter Berücksichtigung des von der Krankenkasse bewilligten Betrages von 1.017,01 EUR mit dem Hörsystem Widex Cross 2-312 Unique 440 Fusion S-Hörer zu versorgen

**SG Berlin**, Urteil vom 19.10.2017, S 72 KR 210/15, Verurteilung einer Krankenkasse zur Erstattung des Eigenanteils in Höhe von 600,00 EUR für die Hörgeräte Phonak Bolero Q 30-SP

**SG Berlin**, Urteil vom 26.09.2017, S 208 KR 298/15, Verurteilung einer Krankenkasse zur Erstattung eines Eigenanteils in Höhe von 1.030,00 EUR für die Hörgeräte Siemens Pure 3mi M

**SG Neubrandenburg**, Urteil vom 10.05.2017, S 17 KR 37/13, Verurteilung einer Krankenkasse zur Erstattung des Eigenanteils in Höhe von 2.400,00 EUR für die Hörgeräteversorgung Naida S V UP von Phonak

**LSG Berlin-Brandenburg**, Beschluss vom 13.07.2017, L 9 -KR 60/17 B ER, Verpflichtung einer Krankenkasse im Wege der einstweiligen Anordnung, die Antragstellerin bis zum rechtskräftigen Abschluss des Hauptsacheverfahrens mit den Hörgeräten Super 440 VSD Widex zuzahlungsfrei als Sachleistung zu versorgen

**LSG Berlin-Brandenburg**, Urteil vom 07.07.2017, L 1 KR 438/15, Verurteilung einer Krankenkasse, den Eigenanteil in Höhe von 869,24 EUR für die Hörgeräte Phonak Naida Q 30 UP zu zahlen.

**SG Neuruppin**, Urteil vom 18.05.2017, S 22 R 7/13, Verurteilung einer beigeladenen 'Krankenkasse zur Erstattung eines Eigenanteils in Höhe von 2.697,00 EUR für Hörgeräte der Marke Phonak Cassia SP

**SG Karlsruhe**, Urteil vom 20.02.2017, S 5 KR 2105/16, Verurteilung einer Krankenkasse zur Erstattung eines Eigenanteils in Höhe von 2.710,00 EUR für Hörgeräte des Typs Widex Dream 220 PA

**Schleswig-Holsteinisches LSG**, Urteil vom 16.12.2016, L 3 AL 35/13, Verurteilung einer Krankenkasse zur Erstattung des Eigenanteils für die beidseitige Hörgeräteversorgung mit dem Gerät Phonak Exelia Art HSPVZ Petite in Höhe von 4.653,00 EUR

**SG Potsdam** Urteil vom 24.11.2016, S 10 R 232/13, Verurteilung einer beigeladenen Krankenkasse zur vollen Kostenübernahme hinsichtlich der Hörgeräteversorgung Naida S IX UP mit Zubehör und Zusatzgeräten (ursprünglich verlangter Eigenanteil: 4.805,58 EUR)

**Sozialgericht Speyer**, Urteil vom 24.10.2016, S 16 R 1005/14, Verurteilung einer beigeladenen Krankenkasse zur vollen Kostenübernahme hinsichtlich der Hörgeräte Widex Dream 220 D2-FS-P einschließlich Zubehör (laut Kostenvoranschlag insgesamt 4.299,00 EUR)

**SG Karlsruhe**, Urteil vom 26.09.2016, S 5 R 771/16, Verurteilung einer Rentenversicherung zur Erstattung des Eigenanteils in Höhe von 3.051,99 EUR für Cross-Hörgeräte des Typs Phonak Audeo V 90 und Phonak CROS 2 nebst Zubehör

**Urteil des LSG Baden-Württemberg** vom 21.06.2016, L 11 KR 2013/15, Verurteilung einer gesetzlichen Krankenkasse zur Erstattung des Eigenanteils in Höhe von 4.170,60 EUR für die Hörgeräte des Typs Phonak Audeo ZIP IX

**LSG Berlin-Brandenburg**, Urteil vom 25.05.2016, L 27 R 65/16, Verurteilung einer Rentenversicherung zur Kostenübernahme für ein Hörgerät der Leistungskategorie Naida S CRT 5 xP (Eigenanteil laut Kostenvoranschlag: 1.169,46 EUR)

**SG Hamburg**, Urteil vom 17.05.2016, S 8 KR 1568/15, Verurteilung einer Krankenkasse zur vollen Kostenübernahme für eine beidseitige Hörgeräteversorgung zu einem Preis in Höhe von insgesamt 4.454,00 EUR

**LSG Baden-Württemberg**, Urteil vom 19.04.2016, L 13 R 5102/13, Verurteilung einer beigeladenen Krankenkasse zur Erstattung des Eigenanteils für zwei Hörgeräte der Marke Life 301 in Höhe von 1.668,00 EUR

**SG Duisburg**, Urteil vom 13.04.2016, S 21 R 411/11, Verurteilung einer Rentenversicherung zur eigenanteilsfreien Versorgung mit dem Hörgerät KINDzeno K3 (Gesamtbetrag insgesamt 4.096,80 EUR)

**SG Berlin**, Urteil vom 07.03.2016, S 81 KR 76/14, Verurteilung einer Krankenkasse zur Kostenerstattung eines Eigenanteils in Höhe von 1.244,56 EUR für ein Hörgerät O.C.9

**LSG Berlin-Brandenburg**, Urteil vom 11.11.2015, L 16 R 708/14, Verurteilung einer beigeladenen Krankenkasse zur Erstattung des Eigenanteils für die Versorgung mit dem Hörgerät Phonak Audeo S Smart IX in Höhe von 2.246,98 EUR.

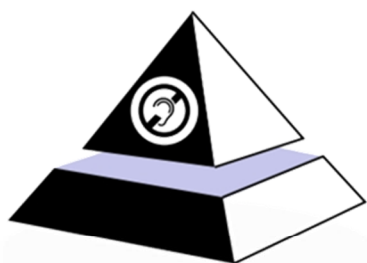
---

## Impressum



**Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)**  
**Landesverband Baden-Württemberg**  
**Heßbrühlstr. 68**  
**70565 Stuttgart Vaihingen**  
**[www.hoergeschaedigte-bw.de](http://www.hoergeschaedigte-bw.de)**

und



**Verein der Schwerhörigen und**  
**Spätertaubten Karlsruhe e.V.**

Deutscher Schwerhörigenbund



Geschäfts- und Beratungsstelle im Rathaus West  
(Zugang Grashofstraße, Eingang D, neben der Haltestelle Linie 3), Kaiserallee 4, 76133 Karlsruhe  
Fon/Fax: 0721/85 41 57 Email: [vssk@dsbovka.de](mailto:vssk@dsbovka.de) Web: [www.dsbovka.de](http://www.dsbovka.de)

**Verantwortlich i.S.d.P: Stefan Heidland**

## Checkliste (erstellt: RA Dr. Robert Weber)

Für hörbehinderte Menschen, die gesetzlich krankenversichert sind, ist es wichtig, der Reihe nach folgende Punkte zu berücksichtigen:

1. Lassen Sie sich eine HNO-ärztliche Verordnung einer Hörgeräteversorgung ausstellen.
2. Testen Sie verschiedene Hörgeräte, die Ihnen der Hörakustiker anbietet, ernsthaft und intensiv, und zwar unbedingt auch zuzahlungsfreie Angebote.
3. Gehen Sie nach Abschluss der Testphase wieder zum HNO-Arzt und lassen Sie sich die Zweckmäßigkeit der von Ihnen ausgewählten Hörgeräte bescheinigen
4. Übersenden Sie einen Antrag auf Übernahme der gesamten Kosten für die von Ihnen ausgewählten Hörgeräte an Ihre Krankenkasse.
5. Kaufen Sie die Hörgeräte noch nicht, sondern warten Sie einen Bescheid Ihrer Krankenkasse ab.
6. Legen Sie im Fall eines Ablehnungsbescheides bzw. im Fall einer nur teilweisen Bewilligung ("Festbetrag" bzw. "Vertragspreis") Widerspruch ein.

Legen Sie auch dann Widerspruch gegen einen Bescheid der Krankenkasse ein, wenn diese Ihnen zusätzlich mitteilt, dass sie eine "Teilweiterleitung" Ihres Antrages an die Rentenversicherung veranlasst habe.

7. Sie brauchen den Abschluss Ihres Widerspruchs gegen den Bescheid der Krankenkasse nicht abzuwarten, sondern können sich die Hörgeräte nun kaufen ("Selbstbeschaffung").

Wenn hier aber aufgrund einer "Teilweiterleitung" zusätzlich ein anderer Reha-Träger (z. B. eine Rentenversicherung) eingeschaltet worden ist, gilt folgendes: Sie sollten dessen Entscheidung noch abwarten oder, wenn dieser nicht innerhalb von zwei Monaten entscheidet, längstens den Eintritt der Genehmigungsfiktion (unter Berücksichtigung etwaiger Fristverlängerungen gemäß § 18 SGB IX) abwarten und sich die Hörgeräte sodann selbst beschaffen.

8. Verlangen Sie von Ihrer Krankenkasse nach erfolgter Selbstbeschaffung die Erstattung der von Ihnen an den Hörakustiker geleisteten Eigenbeteiligung.
9. Warten Sie einen Widerspruchsbescheid ab und erheben Sie anschließend eine Klage vor dem Sozialgericht.
10. Legen Sie gegen ein klageabweisendes Urteil des SG Berufung zum LSG ein.